

# Dekarbonisierung wird zu neuen Leitidee - Elmau 2015



# Die neuen magischen Wörter

- Dekarbonisierung
- CO2 freie / arme Wirtschaft
- Null Emissionen bis 2010 oder Netto-Null

Wie das erreichen:

- Ausstieg aus dem fossilen Energiemodell
- Bioökonomie

# Paris

- Eine der wichtigsten Passagen des Abkommens:

„to achieve a balance between anthropogenic emissions by source and removals by sinks“

(Welcome in the zero-net world)

- Und das Abkommen sieht vor:

„the use of internationally transferred mitigation outcomes towards nationally determined contributions“

# Landnutzung im Fokus der neuen Klimaszenarien

- 1,5 Grad Ziel ist nur mit „negativen Emissionen“ zu erreichen – sagt das IPCC
- Emissionen aus Entwaldung und Landnutzung müssen gesenkt werden
- Nachwachsende Biomasse als Rohstoffe für erneuerbare Energien und Bioökonomie
- Landnutzung gerät damit immer mehr in den Brennpunkt der Klimapolitik

# Und darum müssen wir über Biodiversität und Rechte reden

- Neben den neun bestehen die alten Anforderungen an Landnutzung weiter:  
Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung die immer mehr abhängig ist von industrieller Lebensmittelproduktion
- Und was wird dabei mit dem Verlust der Biodiversität und den Rechten indigener Bevölkerung?

# Globaler Kontext schafft eine explosive Mischung

- Neue Gentechnologien: „we feed and cool the world“
- Natur wird immer mehr zu verwertbaren Ressource („Biomasse“)
- Dekarbonisierung bedeutet nicht Dematerialisierung: z.B. Lithium
- Regulierung gerät weiter ins Abseits: politisch angeschlagen, praktisch immer schwieriger und unter dem Druck der Dringlichkeit.
- Kann die CBD da helfen????

# Ökologische Belastungsgrenzen

nach Johan Rockström, Stockholm Resilience Centre et al. 2009

